



RATSFRAKTION WUPPERTAL
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Stadtentwicklung,
Wirtschaft und Bauen
Herrn Michael Müller
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Es informiert Sie Frau van der Most
Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202) 563-8573

E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 29.03.2011

Drucks. Nr. VO/0290/11
öffentlich

Große Anfrage

Zur Sitzung am
13.04.2011

Gremium
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen

Neue Werbeanlagen der Firma Ströer im Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Müller,

laut Berichterstattung in der WZ vom 02. März 2011 hat die Stadt der Firma Ströer 34 neue Baugenehmigungen für die Errichtung von Werbeflächen, sog. 'Premium Billboards' (große, verglaste und beleuchtete Werbeanlagen) erteilt. Die Firma Ströer beabsichtigt, noch in diesem Jahr 16 Anlagen zu installieren. In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. An welchen Standorten wurden die 34 neuen Werbeanlagen genehmigt?
2. Ist es richtig, dass die Bezirksvertretungen bei der Genehmigung neuer großer Werbeanlagen, wie die Premium Billboards, ein Recht auf Anhörung in straßengestalterischer Hinsicht haben?
3. Wann wurden die Bauanträge für die Errichtung der neuen Werbeanlagen in den jeweiligen Bezirksvertretungen vorgestellt? Mit welchem Ergebnis?
4. Wann wurden die Bauanträge in der "Übersicht der beim Ressort Bauen und Wohnen (105) eingereichten Vorbescheid- und Bauanträge" angezeigt?
5. Wann wurden die neuen Werbeanlagen im Verkehrsausschuss oder im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen beschlossen?
6. Nach welchen Aspekten (Straßen-, Orts- und Landschaftsbild, Verkehrssicherheit,...) wurden die Baugenehmigungen erteilt?

7. Ursprünglich hatte die Stadt mit dem Werbenutzungsvertrag an die Firma Ströer auch ein Stadtmöblierungskonzept für öffentliche Toilettenanlagen, etc. verfolgt. Dies ist jedoch zugunsten von Einnahmen aus Verpachtung für den städtischen Haushalt nie umgesetzt worden. Wird ein ansprechendes Stadtmöblierungskonzept (öffentliche Toiletten, Informationssysteme für Bürger und Touristen, Fahrradmietstationen, etc.) überhaupt noch verfolgt?

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schmidt